

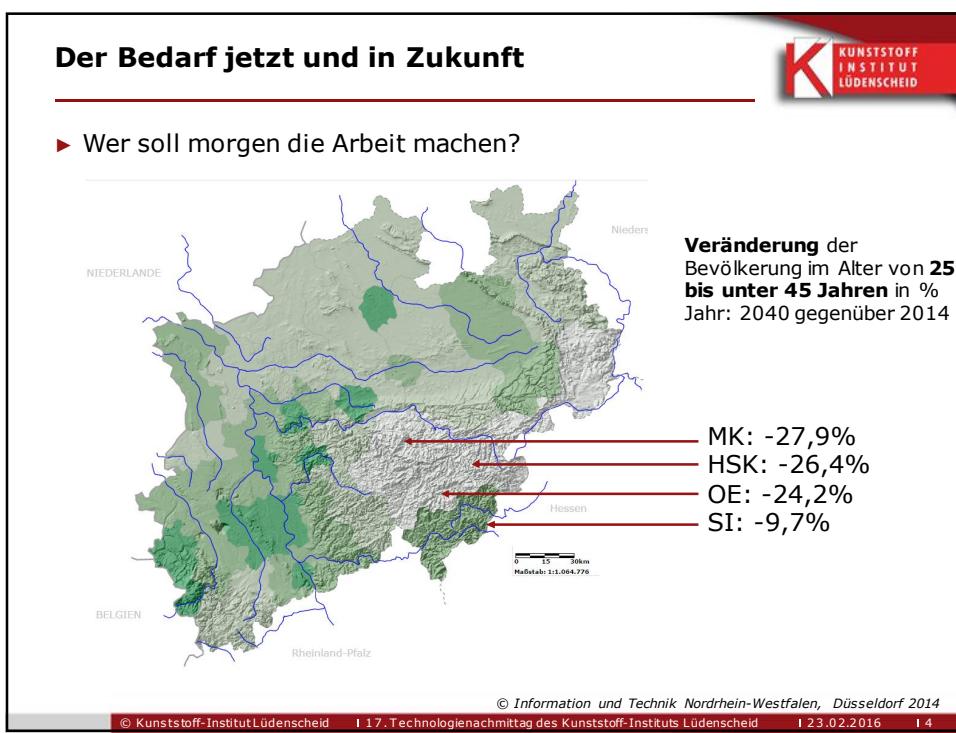
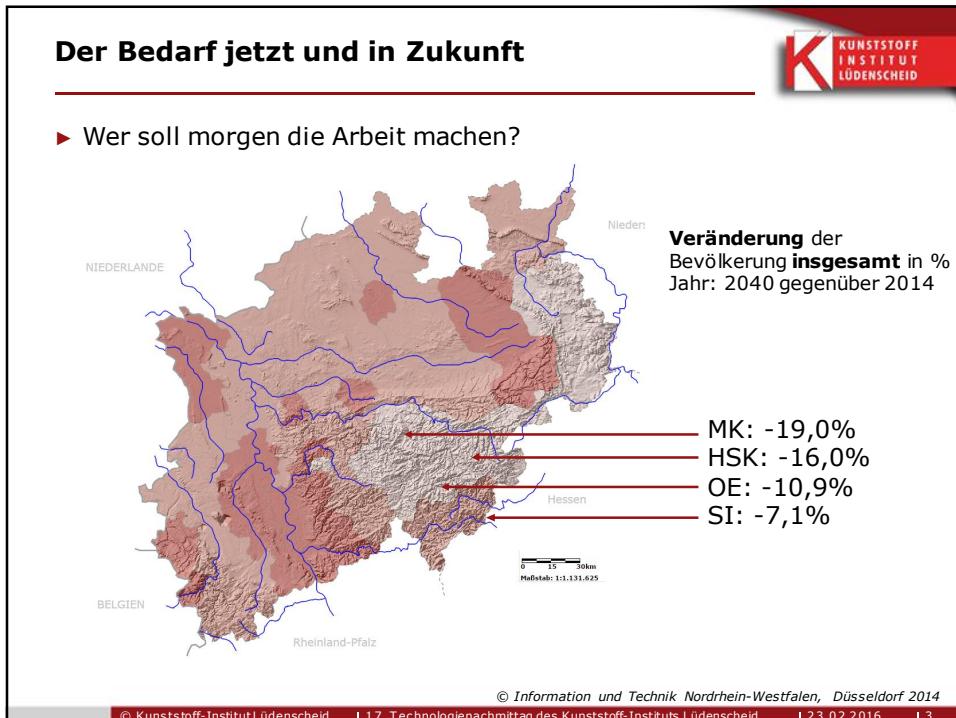
Fachkräfterekrutierung

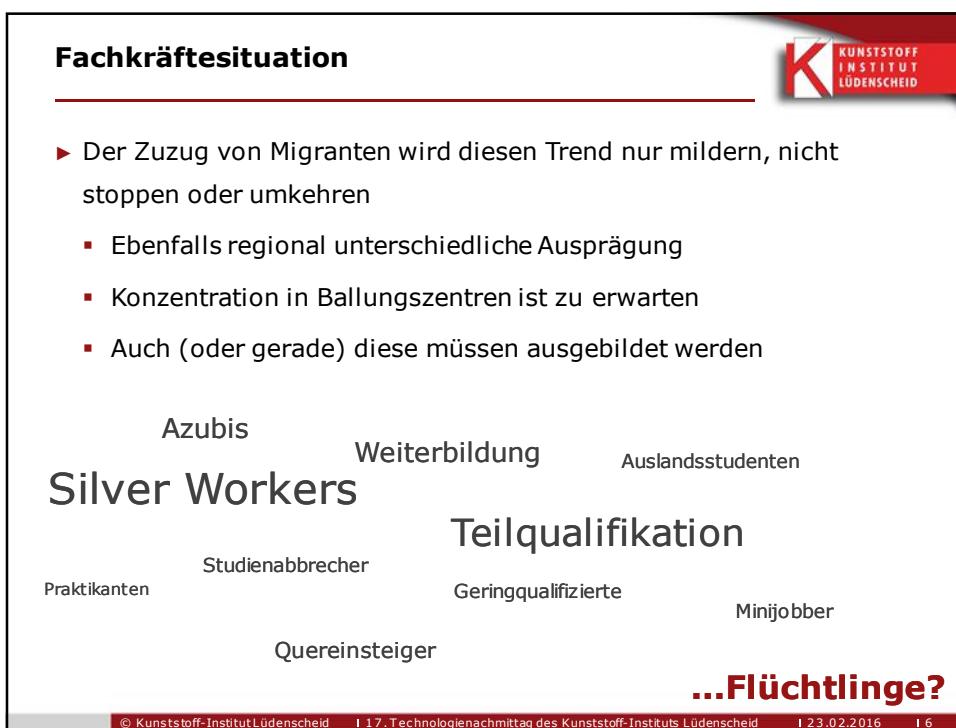
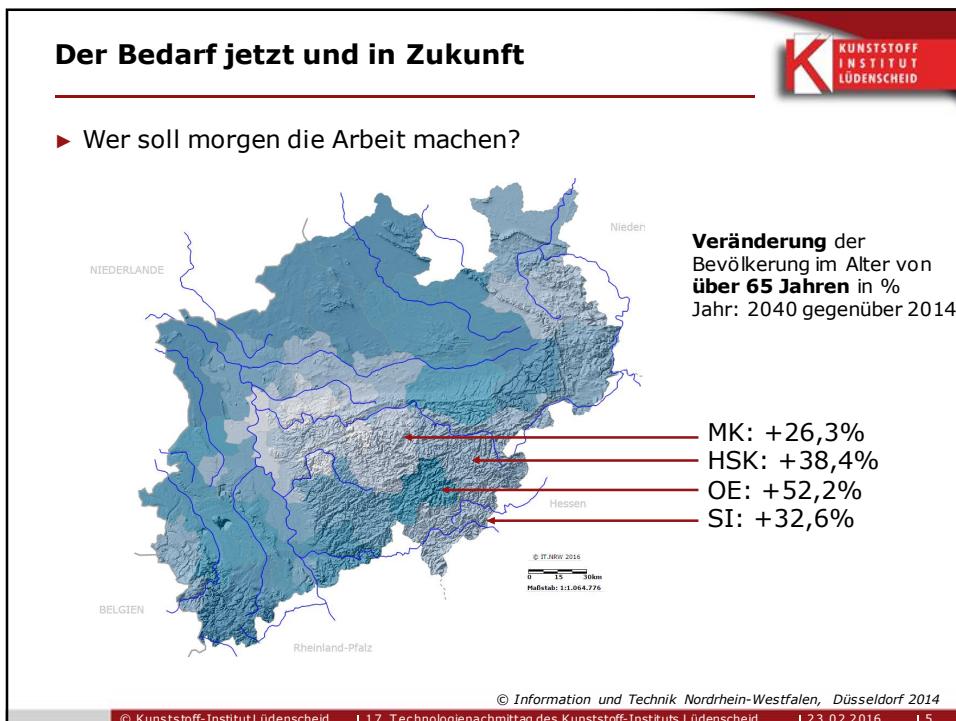
Statusbetrachtung und neue Lösungsansätze für ein viel beklagtes Thema

Fachkräftesituation

- ▶ Der Demografische Wandel:
 - Wir werden "weniger und älter"
- ▶ Die Folgen:
 - Der Generationenvertrag kann nicht in der bisherigen Form aufrechterhalten werden
 - Unternehmen, insbesondere KMU, werden Stellen nur noch mit großem Aufwand besetzen können
 - Verlust impliziten Wissens („Know-how“) mit jeder Pensionierung
- ▶ Nicht jede Region ist hiervon gleich stark betroffen

Quellen:
http://www.mgepa.nrw.de/alter/demographische_entwicklung/
<https://www.statistikatlas.nrw.de>
<http://library.fes.de/pdf-files/wiso/11612.pdf>





Arbeitsmarkt und Flüchtlinge

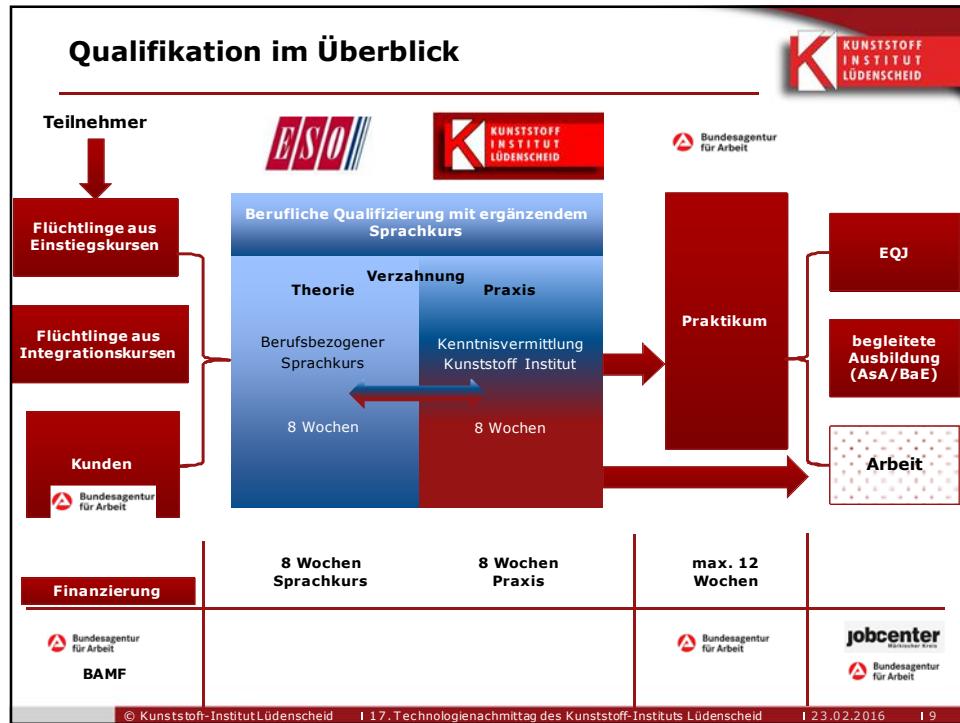


- ▶ Qualifikation von Flüchtlingen
 - Beginnt mit sprachlicher Qualifikation
 - Allgemeiner Sprachgebrauch: Deutschkurs
 - Erlernen des Fachjargons: Teil der Ausbildung
(die berufliche Qualifikation begleitend)
- ▶ Mit welchen Vorqualifikationen darf man rechnen?
 - Eine Pauschalaussage ist (wie zu erwarten) nicht möglich und hängt ab von
 - der geografischen Herkunft
 - der Alphabetisierungsgrad
 - Geschlecht und Alter

Arbeitsmarkt und Flüchtlinge



- ▶ Wie lange dauert es, bis ein heute eintreffender Flüchtling für ein Unternehmen zur Verfügung steht?
 - Das PTC und die ESO Education Group werden in Kooperation mit der lokalen Arbeitsagentur ein Projekt starten.
 - Die Gruppe der Qualifizierten stellt dabei eine Art „Best Case Scenario“ dar:
 - Es befinden sich Menschen mit Berufsausbildungen im sekundären Sektor und Akademiker in der Gruppe
 - Englischkenntnisse sind teilweise vorhanden
 - Deutsch wird zurzeit in zügigem Tempo vermittelt
- ▶ Unter diesen Voraussetzungen wird die Zuführung zu geeigneten Betrieben etwa ein Jahr dauern.



Unsere Vorhaben und Ziele



- ▶ Entwicklung innovativer Lehrkonzepte / neuer Lehrmedien (VR, Apps, Demonstratoren...)
- ▶ Europäische Kooperationen:
 - Studentenaustausch (ISPA, Frankreich: Sommer 2015)
 - Ausbildungsprojekt („**Toolmaker Talents**“) für Werkzeugmacher
- ▶ Einrichtung von Zusatzlehrgängen für anerkannte Ausbildungsberufe, die mit dem Werkstoff Kunststoff verbunden sind –> Gespräche mit Handwerkskammern
- ▶ Etablierung eines IM Kunststoff-Galvanik
- ▶ Qualifizierung von Flüchtlingen

Vielen Dank!



KIMW Q gGmbH
Polymer Training Centre
Dr. Andreas Balster
+49.2351.1064-801
balster@kunststoff-institut.de

Image courtesy of Idea go at FreeDigitalPhotos.net